

## Rundmachung.

Nachstehend wird die rektifizierte Wählerliste für den Wahlkörper des großen Grundbesitzes nach bereits abgelaufener Reklamationsfrist zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Apfaltrern, Otto Freiherr v. — Krentz und Oberstein, Münkendorf.  
 Apfaltrern, Rudolf Freiherr v. — Freithurn, Grünhof, Krupp.  
 Arco, Bartholomäus, Probst — Rudolfswerth, Kapittelgilt.  
 Attems, Antonia Gräfin v., geb. Freiin v. Erberg — Lustthal.  
 Auerperg, Anton Alexander Graf v., Exzellenz — Thurnamhard, Strassoldo Gilt, Gurfeld.  
 Auerperg, Grafen Alexander, Hermann und Alfons — Auenthal und Radelsstein.  
 Auerperg, Karl Wilhelm v., Fürst, Durchlaucht — Alnöd, Gottschee, Pölland, Roßegg, Seisenberg, Weizelberg.  
 Auerperg, Gustav Graf v. — Gahrach, Stift, Mofrig.  
 Auerperg, Josef Maria Graf v. — Auerperg mit inkorporirten Gütern, Sonnegg.  
 Barbo-Wagenstein, Josef Emanuel Graf v. — Kroisenbach.  
 Baumgarten, Johann — Wildenegg.  
 Berg, Gustav Freiherr v., und Louise, geb. Freiin v. Mandel — Kurathhof, Mählhofen, Rassenfuß, Sagarhof, Thurn unter Rassenfuß.  
 Blagai, Antonia Gräfin Ursini v. — Billiggraz.  
 Blagai, Ludwig Graf Ursini v. — Weissenstein.  
 Borsch-Borschod, Friedrich Freiherr v. — Galt-  
 hef, Pletzerbach.  
 Codelli-Fahnenfeld, Anton Freiherr v. — Thurn  
 an der Laibach, Weßnitz.  
 Coronini-Cronberg, Karl Graf v. — Hopfenbach.  
 Detella, Johann — Wartenberg.  
 Dollenz, Ludwig — Ruzdorf.  
 Dollenz, Anton — Präwald.  
 Ehrenreich, Moriz — Ponovitsch, Fischern.  
 Fichtenau, Adolf Ritter v. — Strugg.  
 Fichtenau, Eugen Ritter v. — Preißel.  
 Fichtenau, Foussaint Ritter v. — Bolanzhe.  
 Florian, Karl — Florianische Spital- und Pegamsche  
 Realgilt.  
 Fridau, Franz Ritter v. — Gradatz und Sastava,  
 Thurnau und Weinitz.  
 Fug, Dr. Anton — Obergörtschach.  
 Galle, Viktor — Freudenthal.  
 Gariboldi, Anton Ritter v. — Pepensfeld.  
 Garzaroli-Thurnlack, Andreas Edler v. —  
 Adlershofen.  
 Gozzani, Ferdinand Marquis v. — Wolfbüchel.  
 Greßel, Maria — Treffen.  
 Grimtsch, Johann Nep. Freiherr, und Christine  
 Freiin v., geb. v. Cannal — Grimtsch.  
 Gutmannsthal-Benvenutti, Dr. Ludwig Rit-  
 ter v. — Hottemesch, Savenstein, Weizel- und Schar-  
 fenstein.  
 Hartig, Friedrich Graf v. — Neustein, Teutsdorf,  
 Unterkerkenstein.  
 Haugvitz, Eugen Graf v., Exzellenz — D.R.D.  
 Komenda.  
 Homatsch, Anton — Tschernembelhof.  
 Höffern, Johanna v. — Egg ob Podpetsch.  
 Hohenwart-Verlachstein, Karl Graf v. —  
 Raunach.  
 Hermann, Viktor — Stein bei Vigaun.  
 Jombart, Julius — Klingensfeld, Swur.  
 Juvanz, Franz — Grundelhof.  
 Kalster, Johann — Mählhofen.  
 Klinger, Andreas — Weissenfeld.  
 Kofz, Anton, Domprobst — Kapittelgilt St. Bar-  
 telmä und Scharfenberg, dann mehrere inkorporirte  
 Pfarren.  
 Kosler, Johann, — Ortenegg.

Kosler, Peter und Johann — Leopoldsdorf, Kleinig.  
 Kottulinski, Anton Graf v. — Maltseher-Ordens-  
 Komenda St. Peter.  
 Kuschland, Gabriele und Isabella, Freiinnen v. —  
 Moosthal.  
 Langer-Podgoro, Franz v. — Pogainitz.  
 Langer-Podgoro, Ida v., geb. v. Fichtenau —  
 Luegg.  
 Lanthieri, Thadäus Graf v. — Wippach, Slapp.  
 Larriß-Mönnich, Johann, Leo und Eugen,  
 Grafen v., und Marchard, Josef — Zobelberg.  
 Lazzarini, Heinrich Freiherr v. — Flödnigg.  
 Leiningen-Westerburg, Ludwig Graf v. —  
 Gallenegg.  
 Lichtenberg, Johann Nep. Graf v. — Hallerstein.  
 Lichtenberg, Seifried Graf v., und Anna, geb. Gräfin  
 v. Auerperg — Lichtenberg, Smref.  
 Mach, Johann — Stattenegg.  
 Mahortschitsch, Franz, und Moser, Johann —  
 Abramsberg'sche Gilt.  
 Malli, Ignaz — Podwein.  
 Margheri, Albin Graf v., und Josefine Gräfin,  
 geb. Gräfin Coreth — Wördl.  
 Margheri, Albin Graf v., und Silvine Freiin von  
 Apfaltrern, geb. Gräfin Margheri — Altenburg.  
 Mayer, Josef — Leutenburg.  
 Michelschitsch, Maria, verheiratete Kunschtz —  
 Semitsch.  
 Mühleisen, Johann Nep. — Verlachstein.  
 Müller zu Eichholz, Josef v. — Arch, Unter-  
 radelsstein.  
 Nugent, Arthur Graf v. — Kofel.  
 Otto, Christian — Weinegg.  
 Pehani, Josef — Obernassenfuß Gilt, Winkelhof.  
 Pelikan, Wilhelm — Rothenbüchl.  
 Pilbach, Josef v. — Randerhof.  
 Pirkovitsch, Franz — Unterkolovrat.  
 Porzia, Alfons Serafin, Fürst, Durchlaucht — Prem,  
 Senosetsch.  
 Rastern, Mikomed Freiherr v. — Scherenbüchl.  
 Rechbach, Barbara Freiin v., geb. Gräfin Thurn-  
 Valsassina — Krentberg, Lufovitz.  
 Reizenstein, Karl Freiherr v., und Humboldt,  
 Hermann Freiherr v. — Thurn und Gallenstein.  
 Roth, Anton — Gerbin.  
 Ruard, Viktor — Inselfwerth Probstei, Velbes.  
 Rudesch, Franz — Dragomel, Mannsburg.  
 Rudesch, Josef — Feistenberg, Reifnitz.  
 Savinscheg, Dr. Josef — Möttling.  
 Savinscheg, Karl — Gayran.  
 Schaffer, Eduard — Weinbüchel.  
 Seunig, Josef und Maria — Strobelhof, Tschepke.  
 Schönburg-Waldenburg, Georg Fürst, Durch-  
 laucht — Schneberg.  
 Schwinger, Justine — Freihof.  
 Slaria, Maximiliana, verheiratet. Pirnath — Tuffstein.  
 Sladovitsch, Ferdinand — Tschernembl.  
 Smola, Anton — Stauden.  
 Stare, Michael — Mannsburg.  
 Strahl, Eduard v. — Altenlack.  
 Thre, August — Rupertshof.  
 Terpinz, Fidelis — Kallenbrunn.  
 Thurn Valsassina, Grafen Hyazinth und Gustav  
 — Radmannsdorf und Wallenburg.  
 Trenz, Ferdinand Adolf — Draschowitz.  
 Urbanzhizh, Eduard — Höflein, Stermoll.  
 Urbanzhizh, Johann Nep. — Thurn unter Neuberg.  
 Valmagini, Julius v. — Raitenburg.  
 Vestenel, Moriz Ritter v., und Anna, geb. v. Samen-  
 stein — Neudegg, Schneckenbüchel.  
 Voul, Vincenz, Pfarrer — St. Ruprecht Pfarrgilt.  
 Walther, Maximilian — Großdorf.  
 Wastitsch, Raimund — Grailach.  
 Widerthorn, Anton Ritter v. — Kleinlack.  
 Widmer, Bartholomäus, fürstliche Gnaden, Fürst-  
 bischof — Görttschach, Laibach Pfalz.  
 Wilcher, Friedrich — Steinberg.  
 Windischgrätz, Berand Fürst, Durchlaucht —  
 Haasberg, Lofsch, Luegg, Stattenegg, Wagensberg.

Wohinz, Andreas, Pfarrer — Pfarrgilt Zirklach.  
 Wolkensperg, Franz Freiherr v. — Sello.  
 Wurzbach-Tannenberg, Dr. Karl v. — Eben-  
 feld, Tannenberg, Gritschhof, Schwarzenbach.  
 Wurzbach-Tannenberg, Dr. Julius v. —  
 Landspreis.  
 Zois-Edelstein, Anton Freiherr v. — Egg ob  
 Krainburg.  
 Zois-Edelstein, Anton, Michael, Alfons und  
 Sigismund, Freiherren, Serafine Gräfin Welfers-  
 heim, Gabriele Gräfin Jennison, Mathilde Gräfin  
 Auerperg — Zauerburg.

Im Sinne des §. 25 der Landtags-Wahlordnung  
 für das Herzogthum Krain werden den am Lande woh-  
 nenden Wahlberechtigten des großen Grundbesitzes ihre  
 Legitimationskarten zu der am 5. Jänner 1866 um 10  
 Uhr Vormittags im Landhause zu Laibach stattfindenden  
 Abgeordnetenwahl für den Landtag des Herzogthums  
 Krain unter Einem im Wege der k. k. Bezirksämter  
 zugesendet, die in Laibach anwesenden Wahlberechtigten  
 dieses Wahlkörpers aber, so wie die außer Lande woh-  
 nenden werden eingeladen, ihre Legitimationskarten ent-  
 weder persönlich oder durch die zur Ausübung ihres  
 Stimmrechtes Bevollmächtigten beim k. k. Landespräsi-  
 dium zu erheben.

k. k. Landespräsidium in Laibach, am 19. De-  
 zember 1865.

Sr. k. k. Apostolischen Majestät wirklicher geheimer Rath  
 und Statthalter:

Eduard Freiherr v. Bach m. p.

(483—1)

Nr. 24407.

## Erledigung

eines Major Christof Moeger'schen Stiftungs-  
 places jährlicher 100 fl.,

auf welchen nur solche Subaltern-Offiziere An-  
 spruch haben, welche außer der Pension gar keine  
 Emolumente, anderweitige Zuflüsse oder Unter-  
 stützung genießen, und nicht in einem Invali-  
 denhause untergebracht sind, unter denen vorzüg-  
 lich auf jene Bedacht zu nehmen ist, welche blei-  
 berr, struppiert und gebrechlicher Gesundheit sind.

Es werden daher Jene, welche sich zu diesem  
 Stiftungsplace geeignet erachten, aufgefordert,  
 unter Vorbringung der legalen Befehle über ihre  
 erwähnte Qualifikation

bis 15 März 1866

bei dem k. k. Landes-Militärgerichte in Wien um  
 Verleihung desselben einzuschreiten.

Wien, am 2. Dezember 1865.

(484—1)

Nr. 3158.

## Vizitations-Rundmachung.

Bei dem k. k. Bezirksamte Krainburg wird  
 eine größere Menge skartirter Akten als Wickel-  
 papier, im beiläufigen Gewichte von 30 Zentnern,  
 am 2. Jänner 1866

um 10 Uhr Vormittags im hiesigen Amtskafel  
 öffentlich feilgeboten werden.

k. k. Bezirksamt Krainburg, am 22. De-  
 zember 1865.

(485—1)

Nr. 2518.

## Verkauf

von Hafer, Eicheln und Heu.

Bei der k. k. Religionsfondsherzchaft Land-  
 straß liegen mehrere Hundert Mochen Hafer und  
 Eicheln, dann ein bedeutender Heuvorrath zum  
 Verkaufe bereit.

k. k. Verwaltungsamt Landstraß, am 7. De-  
 zember 1865.

Nr. 295.

1865.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.

27.

Dezember.

(2660—1)

Nr. 5210.

## Erinnerung

an den unbekannten Orts abwesenden Mi-  
 chael Kordis von Traunf.

Von dem k. k. Bezirksamte Reifnitz  
 als Gericht wird dem unbekannten Orts  
 abwesenden Michael Kordis von Traunf  
 hiermit erinnert:

Es habe Mathias Barthol von Trau-  
 nif H.-Nr. 30 wider denselben die Klage  
 auf Verzahlung mehrerer im Jahre 1863  
 auf Borg gemachten Zechenim Betrage von  
 28 fl. c. s. c. sub praes. 7. Oktober 1864,  
 3. 5210, hiermit eingebracht, worüber

zur summarischen Verhandlung die Tagfag-  
 zung auf den

2. März 1866,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des §. 18  
 der a. h. Entschließung vom 18. Oktober  
 1845 angeordnet und dem Beklagten we-  
 gen seines unbekannten Aufenthaltes der  
 Johann Kordis von Traunf als Cura-  
 tor ad actum auf seine Gefahr und Ko-  
 sten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende  
 verständigt, daß er allenfalls zu rechter  
 Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen  
 anderen Sachwalter zu bestellen und außer  
 namhaft zu machen habe, widrigenfalls diese

Rechtsache mit dem aufgestellten Cura-  
 tor verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksamt Reifnitz als Ge-  
 richt, am 7. Oktober 1865.

(2621—2)

Nr. 1890.

## Erinnerung

an Agnes Miklauid von Planina  
 rücksichtlich deren unbekannte Rechtsnach-  
 folger.

Von dem k. k. Bezirksamte Planina  
 als Gericht wird der Agnes Miklauid  
 von Planina rücksichtlich deren unbekann-  
 ten Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Anton Miklauid von Planina  
 Nr. 157 wider dieselben die Klage auf

Verjähr- und Erloschenklärung bezüglich  
 der auf der Realität sub Rkf.-Nr. 79 ad  
 Haasberg mit dem Schuldsscheine vom  
 2. Dezember 1817 inzulassenden Forderung  
 von 125 fl. sub praes. 8. April 1865,  
 3. 1890, hiermit eingebracht, worüber  
 zur mündlichen Verhandlung die Tagfag-  
 zung auf den

28. Februar 1866,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des §. 29  
 der allg. G. D. angeordnet und den Be-  
 klagten wegen ihres unbekannten Aufent-  
 haltes Herr Albert Ritter v. Höffern, k. k.  
 Notar in Planina, als Curator ad actum  
 auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.



Deffen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

R. F. Bezirksamt Planina als Gericht, am 30. September 1865.

(2655—1) Nr. 4241.

### Exekutive Feilbietung.

Von dem R. F. Bezirksamte Reifnitz als Gericht wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Johann Bendina von Reithie, durch seinen Vormund Gregor Debelak von Reithie, gegen Johann Bendina von Reithie wegen schuldiger 408 fl. 27 1/2 fr. C. M. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 1203 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1310 fl. C. M., gewilliget und zur Vornahme derselben die exekutiven Real-Feilbietungstagfahrungen auf den

8. Jänner,  
8. Februar und  
8. März 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in loco der Realität mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. F. Bezirksamt Reifnitz als Gericht, am 30. August 1865.

(2657—1) Nr. 4745.

### Exekutive Feilbietung.

Von dem R. F. Bezirksamte Reifnitz als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Andreas Perjatel von Reifnitz gegen Johann Gelesnik von ebenort wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 20. April 1864 schuldiger 144 fl. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 690 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 4890 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagfahrungen auf den

17. Februar,  
17. März und  
17. April 1866,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. F. Bezirksamt Reifnitz als Gericht, am 20. September 1865.

(2658—1) Nr. 4750.

### Dritte exekutive Feilbietung.

Vom dem R. F. Bezirksamte Reifnitz als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Jakob Strefal von Perlitz, Zessionär des Josef Pausser von Reifnitz, gegen Josef Pügel von Kaplon Nr. 7, wegen aus der Zession vom 23. April 1858 schuldiger 150 fl. C. M. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Weissenstein sub Urb.-Zol. 75a, zu Kaplon C.-Nr. 7 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 714 fl. 40 fr. C. M., gewilliget und zur Vornahme derselben die dritte exekutive Real-Feilbietungstagfahrungen auf den

17. Februar 1866,

Vormittags um 10 Uhr, im Orte der Realität mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser

Tagfahrungen auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. F. Bezirksamt Reifnitz als Gericht, am 15. September 1865.

(2659—1) Nr. 5100.

### Exekutive Feilbietung.

Von dem R. F. Bezirksamte Reifnitz als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Mathias Perjatel von Weinitz, gegen Johann Perjatel von Oredidol wegen aus dem Vergleich vom 15. Juni 1864, Z. 2272, schuldiger 205 fl. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 968 vorkommenden, auf 644 fl. ö. W. gerichtlich geschätzten Realität zu Oredidol Hs.-Nr. 38, und der auf 118 fl. ö. W. bewertheten Fahrnisse gewilliget und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungstagfahrungen auf den

19. Februar,  
20. März und  
19. April 1866,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im Orte der Realität mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität und Fahrnisse nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. F. Bezirksamt Reifnitz als Gericht, am 4. Oktober 1865.

(2561—2) Nr. 9429.

### Exekutive Feilbietung.

Von dem R. F. Bezirksamte Gottschee als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Pettsche von Treffen, durch Georg Pettsche von Mooswald, gegen Mathias Wittini von Sassenfeld wegen aus dem Vergleich vom 30. Juni 1864, Z. 3708, schuldiger 840 fl. C. M., c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche ad Gottschee Tom. 4, Fol. 591 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 600 fl. C. M., gewilliget und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungstagfahrungen auf den

23. Jänner,  
27. Februar und  
27. März 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. F. Bezirksamt Gottschee als Gericht, am 4. November 1865.

(2626—2) Nr. 4099.

### Exekutive Feilbietung.

Von dem R. F. Bezirksamte Egg als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Martin Gopindar von Klede gegen den Johann Woderschens Nachlaß von Podgora wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 30. August 1865, Z. 2914, schuldiger 80 fl. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Kaltenbrunn sub Urb.-Nr. 173 vorkommenden Kajschenrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 191 fl. ö. W., bewilliget und es seien zur Vornahme derselben drei Feilbietungstagfahrungen auf den

19. Jänner,  
19. Februar und  
19. März 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur

bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. F. Bezirksamt Egg als Gericht, am 17. November 1865.

(2617—2) Nr. 6494.

### Exekutive Feilbietung.

Von dem R. F. Bezirksamte Stein als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Johann Zink in Stein, nom. der Kirche St. Nikolai in Podgier, gegen Johann Blasch von Mannsburg wegen aus dem Urtheile vom 11. Juni 1864, Z. 2878, schuldiger 157 fl. 50 fr. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Michelsitten sub Urb.-Nr. 698 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2451 fl. 80 fr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagfahrungen auf den

23. Jänner,  
23. Februar und  
23. März 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. F. Bezirksamt Stein als Gericht, am 1. Dezember 1865.

(2560—3) Nr. 9264.

### Exekutive Feilbietung.

Von dem R. F. Bezirksamte Gottschee als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Georg Stampfel von Gottschee, durch Hrn. Dr. Benedikt, gegen Gregor Sidar von Abt Nr. 9 wegen aus dem gerichtl. Vergleich vom 8. Oktober 1864 schuldiger 112 fl. 50 fr. C. M. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Rosel sub Tom. 3 Fol. 314 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 500 fl. C. M., gewilliget und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungstagfahrungen auf den

23. Jänner,  
27. Februar und  
27. März 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. F. Bezirksamt Gottschee als Gericht, am 28. Oktober 1865.

(2567—3) Nr. 5233.

### Exekutive Feilbietung.

Von dem R. F. Bezirksamte Krainburg als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Jakša von Podulce gegen Andreas Kopic von Zirklach wegen aus dem Urtheile vom 31. August 1865, Z. 3576, schuldiger 100 fl. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Michelsitten Urb.-Nr. 423 und 428 1/2, Stadt Krainburg Hs.-Nr. 128, und Turn unter Krainburg Urb.-Nr. 80/1 vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 6682 fl. 20 fr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagfahrungen auf den

18. Jänner,  
17. Februar und  
17. März 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Orte der Realitäten mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. F. Bezirksamt Krainburg als Gericht, am 30. November 1865.

(2614—3) Nr. 8350.

### Exekutive Realitätenversteigerung.

Vom R. F. städt. deleg. Bezirksamte Rudolfswerth wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Murgel, durch Dr. Rosina die exekutive Versteigerung des dem Mathias Kottar von Berschn gehörigen, gerichtl. auf 740 fl. geschätzten, im Grundbuche der Stadt Rudolfswerth am Lande sub Rktf.-Nr. 29/1 vorkommenden Subrealität bewilliget und hiezur drei Feilbietungstagfahrungen, und zwar die erste auf den

22. Jänner,  
die zweite auf den

22. Februar  
und die dritte auf den

22. März 1866,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Lizitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Lizitant vor gemachtem Anbote ein 10proz. Badium zu Handen der Lizitations-Kommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extrakt können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. F. städt. deleg. Bezirksgericht Rudolfswerth, am 17. Oktober 1865.

(2553—3) Nr. 5858.

### Dritte exekutive Feilbietung.

Von dem R. F. Bezirksamte Feistritz als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Johann Verderber'schen Erben von Nesselthal, durch Hrn. Dr. Wendtler, gegen Johann Fattur von Sagerje wegen schuldiger 401 fl. 43 fr. C. M. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 44 vorkommenden Viertelhuben, im gerichtl. erhobenen Schätzungswerte von 3509 fl. 60 fr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die dritte Feilbietungstagfahrungen auf den

9. Jänner 1866,  
Vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. F. Bezirksamt Feistritz als Gericht, am 23. Oktober 1865.

(2592—3) Nr. 3310.

### Zweite exekutive Feilbietung.

Vom gefertigten R. F. Bezirksamte als Gericht wird mit Bezug auf das Exekut vom 16. September 1865, Nr. 2495, in der Exekutionsache des Anton Paiz von Vie gegen Mathias Oliva von Zirklo. 110 fl. c. s. c. kundgemacht, daß über Einverständnis beider Theile die erste exekutive Realfeilbietung für abgehalten erklärt, daher zur zweiten auf den

11. Jänner 1866,  
Vormittags 10 Uhr, angeordneten exekutiven Feilbietung geschritten werden wird.  
R. F. Bezirksamt Sittich als Gericht, am 11. Dezember 1865.



(2573-2) Nr. 4091.

### Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Radmannsdorf als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Frau Franziska Verderber von Beldeß gegen Josef Urb. von Althammer Nr. 7 wegen aus dem Vergleich vom 7. Jänner 1851, Z. 2520, schuldiger 98 fl. 75 kr. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Radmannsdorf sub Rttf. Nr. 1092 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2355 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die exekutive Feilbietungstagsatzungen auf den

15. Jänner,  
15. Februar und  
15. März 1866,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in dieser Amtskanzlei mit dem Anbange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Radmannsdorf als Gericht, am 24. November 1865.

(2584-2) Nr. 9626.

### Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Gottschee als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Georg und Josef Benschich, durch Hrn. Dr. Benedikt von Gottschee, gegen Barthelma Michelsch von Neuwinkel wegen aus dem Urtheile vom 27. September 1847, Z. 3950, schuldiger 472 fl. 52 kr. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Gottschee sub Tom. 25 Fol. 3521 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 740 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Termine zur exekutiven Feilbietungstagsatzung auf den

6. Februar,  
6. März und  
3. April 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Amtssitze mit dem Anbange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Gottschee als Gericht, am 12. November 1865.

(2591-2) Nr. 2237.

### Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Ratschach als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Maria Pugel, nun verehelichten Wörth, durch Dr. Suppan, gegen Peter Mauz von Verb wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 25. November 1864 schuldiger 257 fl. 25 kr. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche

Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Savenstein sub Urb. Nr. 111/74 vorkommenden, in Verb gelegenen Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 338 fl. 40 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die exekutive Feilbietungstagsatzungen auf den

15. Jänner,  
15. Februar und  
20. März 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anbange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Ratschach als Gericht, am 26. Oktober 1865.

(2595-2) Nr. 3874.

### Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Laak als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Gregor Inglistich von Pölland gegen Lukas Werid von Safniz wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 22. September 1863, Z. 3195, schuldiger 700 fl. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Herrschaft Laak sub Urb. Nr. 2308 vorkommenden, in Safniz Nr. 37 liegenden Ganzhube, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1781 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die erste Feilbietungstagsatzung auf den

16. Jänner,  
17. Februar  
und die dritte auf den  
20. März 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in hiesiger Amtskanzlei mit dem Anbange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Laak als Gericht, am 25. November 1865.

(2607-2) Nr. 3280.

### Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Rassenfuß als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Alois Dolinar von Rassenfuß gegen Mathias Puzel von Pule wegen schuldiger 130 fl. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Rassenfuß sub Urb. Nr. 322 vorkommenden Hube, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1227 fl. 40 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

13. Jänner,  
12. Februar und  
14. März 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser

Amtskanzlei mit dem Anbange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Rassenfuß als Gericht, am 14. September 1865.

(2608-2) Nr. 3464.

### Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Rassenfuß als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Anna Gorenz von Kersinverh gegen Josef Puzel von Martinsdorf wegen schuldiger 38 fl. 30 kr. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Krosenbach sub Top. Nr. 55, Fol. 542 vorkommenden Weinartenrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 260 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

22. Jänner,  
21. Februar und  
23. März 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Amtskanzlei mit dem Anbange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Rassenfuß als Gericht, am 5. Oktober 1865.

(2609-2) Nr. 3788.

### Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Rassenfuß als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Pinf von Hraße gegen Franz Udousch von Unterladnitz wegen schuldiger 200 fl. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reitenburg sub Urb. Nr. 16 Fol. 361 vorkommenden Weinartenrealität in Osmince im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 600 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

19. Jänner,  
19. Februar und  
21. März 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Amtskanzlei mit dem Anbange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Rassenfuß als Gericht, am 23. Oktober 1865.

(2613-3) Nr. 4357.

### Dritte

### Exekutive Feilbietung.

Im Nachhange zum diesseitigen Edikte vom 10. Juli d. J., Z. 2398, wird bekannt gemacht, daß da zur zweiten Feilbietung der dem Josef Rugei von Krosenbach gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Krosenbach sub Urb. Nr. 50 vorkommenden Hube Realität kein Kaufstücker erschienen ist, am

8. Jänner 1866,

Vormittags um 9 Uhr, zur dritten Feilbietung in dieser Amtskanzlei geschritten wird.

K. k. Bezirksamt Rassenfuß als Gericht, am 10. Dezember 1865.

(2641-2)

Albert Trinker in Laibach.

### Ausgleichsverfahren.

Die Herren Gläubiger der Ausgleichsmassa des protokollierten Handelsmannes Albert Trinker in Laibach werden hiemit eingeladen, zur Ausgleichsverhandlung

am 11. Jänner 1866,

Vormittags 10 Uhr, in der Notariatskanzlei des gefertigten Gerichtskommissärs, Stadt Nr. 181, persönlich oder durch mit der Berechtigung zum Vergleichsabschlusse legal ausgewiesene Nachhaber zu erscheinen.

Laibach, am 18. Dez. 1865.

Der k. k. Notar und Gerichtskommissär

Dr. Julius Rebitsch.

(2640-2)

### Fahrnisse-Lizitation.

In Folge Beschlusses des definitiven Ausschusses der Johann Kraschowitz'schen Gläubiger werden in Gemäßheit des Gesetzes vom 17. Dezember 1862 Nr. 97 §. 20 folgende in die Johann Kraschowitz'sche Ausgleichsmassa gehörigen Fahrnisse, als: Pferde, Wagen, Häfer und andere Vorräthe, Meierüstung u. s. w.

am 3. Jänner 1866

in den Amtsstunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und 2 bis 5 Uhr Nachmittags in der St. Peters-Borstadt, Rothgasse Nr. 96, an den Meistbietenden gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werden.

Laibach, am 20. Dez. 1865.

Der k. k. Notar als Gerichtskommissär

Dr. Bart. Suppanz.

### Börsenbericht.

Wien, 21. Dezember.

Bei unerheblichem Umsatze erfuhren weder Staatsfonds noch Industriepapiere irgend eine bemerkenswerthe Veränderung, ebenso wenig Devisen und Valuten. Geld ziemlich flüssig.

#### Öffentliche Schuld.

	Geld	Waare
In österr. Währung zu 5%	59.—	59.10
ditto rückzahlbar 1/2	99.—	99.25
ditto rückzahlbar von 1864	87.—	87.25
Silberanlehen von 1864	71.50	72.—
Silberanl. 1865 (Fres.) rückzahlb. in 37 Jahr. zu 5 pCt. für 100 fl.	71.60	71.85
Nat.-Anl. mit Jan.-Coup. zu 5%	65.80	65.90
„ „ „ Apr.-Coup. „ 5 „	65.70	65.80
Metalliques „ 5 „	62.80	62.90
ditto mit Mai-Coup. „ 5 „	62.90	63.—
ditto „ „ „ „ 4 1/2 „	55.50	56.—
Mit Verlos. v. J. 1839 „ „	139.—	140.—
„ „ „ 1854 „ „	80.25	80.75
„ „ „ 1860 zu 500 fl. „ „	83.90	84.—
„ „ „ 1860 „ 100 „ „	92.—	92.25
„ „ „ 1864 „ „	77.60	77.80
„ „ „ 1864 „ 50 „ „	—	—
Com.-Rentensch. zu 42 L. austr. 18.25	18.50	—
K. der Kronländer (für 100 fl.) Gr.-Entl.-Oblig.	—	—
Nieder-Oesterreich „ zu 5%	82.—	83.—
„ „ „ „ „ 5 „	82.—	83.—
„ „ „ „ „ 5 „	84.—	85.—
„ „ „ „ „ zu 5%	85.—	86.50

	Geld	Waare
Mähren „ „ 5 „	81.50	82.—
Schlesien „ „ 5 „	87.—	88.—
Steiermark „ „ 5 „	87.—	88.—
Tirol „ „ 5 „	—	—
Kärnt. Krain, u. Küfnl. „ 5 „	84.—	88.—
Ungarn „ „ 5 „	69.50	70.10
Temeser-Banat „ „ 5 „	63.—	68.75
Kroatien und Slavonien „ 5 „	71.—	72.—
Galizien „ „ 5 „	67.25	67.75
Siebenbürgen „ „ 5 „	63.75	65.—
Bukowina „ „ 5 „	66.25	66.75
Ung. m. d. B.-G. 1867 „ 5 „	66.25	66.75
Ung. B. m. d. B.-G. 1867 „ 5 „	65.75	66.25
Venetianisches Anl. 1859 „ 5 „	85.—	86.—
Aktien (pr. Stück.)		
Nationalbank „ „ 755.—	756.—	—
Kredit-Anstalt zu 200 fl. ö. W. 155.20	155.30	—
R. d. Oecom.-Ges. 500 fl. ö. W. 576.—	578.—	—
R. Ferd.-Radb. 1000 fl. ö. W. 1638.—	1640.—	—
S.-G.-G. 200 fl. ö. W. 178.10	178.30	—
Kais. Anst.-Bahn zu 200 fl. ö. W. 121.50	122.—	—
Süd.-nordb. Verb.-B. 200 „ „	109.50	109.75
Süd.-öst. L.-ven. u. c. it. G. 200 fl. 180.—	181.—	—
Gal. Karl-Ludw.-B. 200 fl. ö. W. 186.50	186.75	—

	Geld	Waare
Deft.-Don.-Dampfsch.-Ges. 440.—	441.—	—
Deft.-reich. Lloyd in Triest 215.—	217.—	—
Wien. Dampfsch.-Wf. 500 fl. ö. W. 390.—	395.—	—
Böhm. Kettenbrück „ 365.—	368.—	—
Böhm. Westbahn zu 200 fl. 153.50	153.75	—
Leibsch.-Anst. zu 200 fl. ö. W. 147.—	—	—
m. 140 fl. (70%) Einzahlung 147.—	—	—
Anglo-Austria Bank zu 200 fl. 72.50	73.—	—
Leibsch.-Germ. u. W. zu 200 fl. ö. W. 63.—	65.—	—
Pest-Pozsonyer Aktien „ „	—	—
Pfandbriefe (für 100 fl.)		
Nationalbank 10jährige v. J. 104.—	104.50	—
bank auf 1867 zu 5% 104.—	104.50	—
„ „ „ „ 5 „ 92.60	92.90	—
Nationalb. auf ö. W. verlosbar 5 „ 88.30	88.50	—
Ung. Vob.-Kred.-Anst. zu 5% 75.75	76.—	—
Allg. öst. Boden-Credit-Anstalt verlosbar zu 5% in Silber 90.50	91.50	—
Lose (pr. Stück.)		
Kred.-Anst. f. G. u. W. zu 100 fl. ö. W. 119.50	119.75	—
Don.-Dampfsch.-G. zu 100 fl. ö. W. 76.—	76.50	—
Stadtb. Oden „ 40 „ 21.—	22.—	—
„ „ „ 40 „ 21.—	—	—
„ „ „ 40 „ 27.35	28.—	—

	Geld	Waare
Baltisch zu 40 fl. ö. W. 22.—	22.50	—
Clary „ 40 „ 22.50	23.—	—
St. Geneis „ 40 „ 22.50	23.—	—
Windischgrätz „ 20 „ 15.—	15.50	—
Waltstein „ 20 „ 16.—	17.—	—
Regelwisch „ 10 „ 12.—	12.50	—
R. f. Hofspitalf. 10 „ 12.—	12.50	—
Wechsel (3 Monate)		
Augsburg für 100 fl. sub. W. 88.—	88.10	—
Frankfurt a. M. 100 fl. ditto 85.—	88.15	—
Genève für 100 Mark Banco 78.—	78.10	—
London für 10 fl. Sterling 104.40	104.50	—
Paris für 100 Franks 41.70	41.80	—
Cours der Geldsorten.		
Wechsel		
R. Münz-Dukaten 5 fl. —	fr. 5 fl. 1 fr.	—
Kronen „ „ „ „ „ „	—	—
Napoleon'sor „ 8 „ 44 „	8 „ 45 „	—
Russ. Imperials „ 8 „ 67 „	8 „ 68 „	—
Barrenthalers „ 1 „ 56 1/2 „	1 „ 57 „	—
Silber „ 104 „ 50 „	104 „ 75 „	—
Krauss'sche Grundentlastungs-Obligationen, Preis vatnotierung: 84 Geld, 86 Waare.		